

# Blick in die Zukunft

**Emissionen.** In Halle 13 steht dem interessierten Fachpublikum der 63. IAA Nutzfahrzeuge nach Huss-Angaben die komplette Welt der Abgasnachbehandlung offen. „Werfen Sie einen Blick in die Zukunft“ heißt das Konzept, unter dem die Abgasnachbehandlungsexperten ihre aktuellen Produkte präsentieren.

Deutschland-, aber auch europaweit wächst nicht nur die Zahl der Umweltzonen, sondern bereits existierende Städte verschärfen die Zufahrtsbedingungen. Huss bietet dafür mit seinem aktiven Dieselnacheinspritzungssystem MD einen Partikelfilter für Nutzfahrzeuge im Verteiler- und Baustellenverkehr an. Kurzstrecken, Stau, Stop-and-go-Verkehr und viel Leerlauf beim Be- und Entladen halten die Abgastemperaturen auf niedrigem Niveau.

### Mindesteinsatzzeit

Beim Huss-MD-System kann schon bei niedrigen Temperaturen von 200 °C die nötige Regeneration des Filters durchgeführt werden. Diese Temperatur muss nur in zehn Prozent der Arbeitszeit vorhanden sein. Es ist also im Gegensatz zu allen auch nach Anlage 27 StVZO zertifizierten Wettbewerbssystemen speziell für Fahrzeuge mit niedrigen Abgastemperaturen geeignet. In Deutschland bauen 57 zertifizierte Partnerwerkstätten den Huss-Nachrüstfilter ein.

### Direkt ab Werk

Auch für die Nutzfahrzeughersteller stellt Huss eine ganze Reihe von Produkten aus. Vor der Silhouette eines Lkw-Chassis soll ein komplettes Abgassystem für die Einhaltung der Euro-6-Norm zu sehen sein. Huss produziert alle Komponenten davon selbst. Zunächst fließen die Abgase durch ein doppelwandiges Rohr. Eine höhere Abgastemperatur wird benötigt, damit Emissionsreduktionssysteme wie DPFs, SCRs oder DOCs einwandfrei funktionieren. Ein doppelwandiges Abgasrohr verhindert, dass Wärme aus dem Abgasstrom an die Umgebung abgegeben wird.

Ein weiterer Vorteil ist die geringere Oberflächentemperatur, welche Verletzungen durch die Hitze verhindert. Anschließend fließt der Abgasstrom durch einen Online-Brenner, der optional zugeschaltet werden kann, falls die Abgase nicht die ausreichende Temperatur für DeNOx-Verfahren oder Regenerationskonzepte des Partikelfilters besitzen. Die große Nachfrage für diese Blackbox zur

Absicherung des Betriebs von Abgasnachbehandlungskomponenten in jedem Bereich des Motorkennfeldes soll nach eigenen Angaben den Huss-Ansatz bestätigen. Dahinter wird ein Verdampfer für die motorexterne Nacheinspritzung gezeigt.

### Nachbehandlungs-Know-how

Der Verdampfer soll ein weiteres geeignetes Beispiel dafür sein, wie die Entwicklung der Regenerationsstrategie mit Nacheinspritzung im Markt vorangebracht werden kann. Seine Funktion klingt nach Huss-Angaben bestechend einfach: Er erhöht die Temperatur durch homogenes Eindosieren von z. B. HC in den Abgasstrom. Dadurch können Partikelfilter- und DeNOx-Systeme mit höchster Funktionalität arbeiten.

Huss setzt diese Komponente bereits für das MD-System sowie HC- und Urea-SCR ein. Huss bietet sechs verschiedene Regenerationskonzepte für Partikelfilter an. Das Filtermaterial, die Hochleistungskeramik LPS-SiC, wird ebenfalls im eigenen Haus produziert.



**Produkte und Dienstleistungen:** Für den nach wie vor bedeutenden Bereich der Abgasnachbehandlung wird Huss auf der IAA einen repräsentativen Programmquerschnitt zeigen. (Foto: Huss)